

Pressemitteilung vom 08.04.2022

Gasthof Bockey wird Unterkunft für geflüchtete Ukrainer

Die Gemeinde Lippetal arbeitet seit einigen Wochen mit Hochdruck daran, Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete zu schaffen. Hierüber informierte die Gemeindeverwaltung den Haupt- und Finanzausschuss sowie zuletzt die Ratsmitglieder in der Sitzung am Montag. Nun steht fest: Der Gasthof Bockey wird von der Gemeinde für die Unterbringung von Flüchtlingen angemietet.

„In den vergangenen Wochen sind zahlreiche Miet- und Kaufangebote zur Unterbringung von Flüchtlingen an uns herangetragen oder von uns akquiriert worden“, berichtete Bauamtsleiterin Elisabeth Goldstein. Darunter befände sich unter anderem auch der Gasthof Bockey an der Hauptstraße in Lippborg. Das Gebäude verfüge im Obergeschoss bereits über 7 eingerichtete Fremdenzimmer. Zudem böte auch das Erdgeschoss noch eine Unterbringungsmöglichkeit sowie eine großzügige Küche und Gemeinschaftsflächen zum Essen und Verweilen. Auch der Außenbereich könne von den Familien genutzt werden. Insgesamt gehe man davon aus, dass ca. 20 Personen hier beherbergt werden könnten.

Der Eigentümer hatte der Gemeinde das Objekt in zentraler Lage von Lippborg zur Anmietung angeboten. Nach Besichtigung und Prüfung durch die Gemeindeverwaltung stellte sich heraus, dass das Gebäude mit einigen Veränderungen und Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes für den Zweck der Flüchtlingsunterbringung gut geeignet ist. Bereits in den letzten Wochen hatte der Eigentümer mit einigen Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten begonnen. Gemeindeseits werden nun noch zwei zentrale Sanitär- und Duschräume nachgerüstet.

Der Gemeinderat sprach sich in seiner Sitzung für eine Anmietung der sofort verfügbaren Räumlichkeiten aus, um auf die zu erwartenden Flüchtlingszuweisungen vorbereitet zu sein.